

AKTIVES KRONBERG

Stadt | Umwelt | Kultur

Energie und Wärme in Kronberg – in Zukunft sicher, bezahlbar und klimaneutral?

Vorträge und Podiumsdiskussion zu den Themen der Energie- und Wärmeversorgung vor dem Hintergrund des Ziels einer klimaneutralen Stadt Kronberg im Jahr 2035

Für Hessen strebt unsere Landesregierung die Klimaneutralität für das Jahr 2050 an, auf Bundesebene gilt das Zieljahr 2045, während die Stadtverordnetenversammlung für Kronberg schon das Jahr 2035 zum Ziel erklärt hat. Der Betreiber unseres Gasnetzes in Kronberg bis mindestens zum Jahr 2037, die Mainova, hat sich das Ziel gesetzt, 2040 klimaneutral zu sein.

In Kronberg war der wichtigste Energieträger für die Wärmebereitstellung im Jahr 2019 mit Abstand Erdgas (50,2 % des Gesamtenergieverbrauchs). Die erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung (Holz, Solarenergie, Biogas, Umweltwärme) trugen etwa 3,4 % zum gesamten Endenergieverbrauch bei. Der Stromverbrauch trug mit etwa 21 % zum Gesamtenergieverbrauch bei.

Jetzt soll für die Stadt Kronberg eine kommunale Wärmeplanung erstellt werden – was bedeutet das für uns Bürger?

Gleichzeitig leitet die Bundesregierung den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen ein. Spätestens ab Mitte 2028 wird die Nutzung von mindestens 65 % Erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich. Wie soll das umgesetzt werden und was ist der letzte Stand der Gesetzgebung?

Der Verein Aktives Kronberg lädt zu einem Informations- und Gesprächsabend in die Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebertstr.1 in der Kronberger Altstadt ein.

Am Dienstag, 4. Juni, um 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Vorträgen zweier Experten:

Herr Florian Bienias ist Kommunalmanager der Syna GmbH, die sich mit der Kommunalen Wärme Planung in ihrem Versorgungsgebiet befasst und diese der Stadt Kronberg anbieten möchte.

Herr Peter Paul Thoma ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik und Energieberater. Er informiert regelmäßig, u.a. mit Vorträgen, Immobilieneigentümer über den Stand der Technik und der Gesetzgebung zu privaten Heizungen.

Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion, in die auch Fragen aus dem Publikum aufgenommen werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Der Verein Aktives Kronberg freut sich über ein reges Interesse aller Bürgerinnen und Bürger!